



Andreas und Alexandra Kneib aus Neheim mit ihrem Pontiac-Grand Prix Coupe starten mitten in der Neheimer Fußgängerzone bei der 24. Arnsberger ADAC Klassik in der Gruppe A – Fahrzeuge bis Baujahr 1984.

FOTO: ACHIM BENKE

# Viele Erinnerungen geweckt

## 70 Old- und Youngtimer stehen bei der ADAC Klassik in Neheim am Start

Von Achim Benke

**Neheim.** Den „Startschuss“ zur 24. Arnsberger ADAC Klassik gaben pünktlich um 10 Uhr am Samstag Bürgermeister Hans-Josef Vogel und der Vorsitzende des „Aktiven Neheim“, Herbert Scheidt. Danach gingen knapp über 70 Old- und Youngtimer auf die Strecke mit dem Motto „Route durch Börde und märkisches Sauerland“.

Viele Zuschauer standen in der Neheimer Hauptstraße und bewunderten die Fahrzeuge aus vergangenen Jahren. „In dieser Häufung sieht man die edlen Fahrzeuge nur noch bei solchen Veranstaltungen. Es ist immer wieder ein Ereignis und weckt in dem Betrachter so viele Erinnerungen“, meint Gerd Schulte. Er überprüfte und versah die Bordkarten mit einem Zeitstempel.

### Fahrzeuge mit langer Geschichte

In der Zwischenzeit stellte Rolf Steinrück jedes einzelne Fahrzeug vor. „Den Zuschauer



**„In dieser Häufung sieht man die edlen Fahrzeuge nur noch bei solchen Veranstaltungen.“**

**Gerd Schulte,** Automobil- und Motorradclub Arnsberg

er interessiert schon, wem das Fahrzeug gehört, woher sie kommen und vor allen Dingen der kleine Lebenslauf des Fahrzeugs“, meint Steinrück. Wie der Porsche 944-II, Baujahr 1985 mit 163 PS in „indisch Rot“. Er gehört Manuel Weber und Viktoria Brenke-Weber. Diesen Wagen kaufte sich ein Luftwaffenpilot 1985 von seinem Lottegewinn. Er war mehrere Jahre in einer Privatsammlung. 2010 haben ihn die Webers gekauft. Das Besondere an dem Wagen: Er ist noch im Originalzustand.

Immer wieder ein Hingucker ist der deutsche Maserati, das Modell „Bitter“. Michael Becker und Dirk Domke starteten mit dem Traumwagen der 70-er. Es ist der zweitälteste erhaltene Bitter von 395 Stück. Die Wagen wurden in Handarbeit hergestellt.

**70 Fahrzeuge gingen bei der 24. ADAC Klassik in der Neheimer Innenstadt an den Start.**

Zur Fahrzeug-Historie: Nach 28 Jahren sogenannten „Dornröschenschlafs“ und über zwei Jahren Restaurierung wurde er für den Straßenverkehr wieder freigegeben. Das Exemplar ist die Nummer fünf und somit eines von nur sechs Vorserienexemplaren für Tests und Fotos.

Der Wagen aus dem Baujahr 1974 hat einen V8 Motor und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 240 Stundenkilometer

### Erstmal eine MZ dabei

Zum ersten Mal bei der Arnsberger ADAC Klassik fuhr ein Motorrad-Gespann Typ ES 250 von „MZ“ (VEB Motorradwerk Zschopau – Motorrad- und Zweiradwerk) mit. Bis zur Wende 1989 gehörte MZ zu den größten Motorradherstellern der Welt. Als weiterer Blickfang

zeigten die Organisatoren einen Mercedes 600, der als Fahrleitung auf die Strecke ging. Eine Augenweide war der Borgward Isabella-Coupé in „Rot-Champagner“, Baujahr 1961 mit 75 PS und einem Hubraum von 1498 cm<sup>3</sup>. Das Fahrzeug wurde 2002 in einer Scheune gefunden. Klaus-Peter und Britta Grosch aus Hagen restaurierten acht Jahre lang an dem Fahrzeug.

### Herzblut investiert

„Hier sieht man, wieviel Herzblut investiert wird, um kulturelle Geschichte für die Nachwelt zu erhalten“, betont Steinrück. Am Nachmittag kamen alle Fahrzeuge zu einer einfachen Gleichmäßigkeitsprüfung und zur Ausstellung auf dem Neheimer Marktplatz zusammen. Danach ging es zur Siegerehrung.

### Klassikfahrten haben lange Tradition in Arnsberg

■ Die Arnsberger ADAC Klassik dient nicht zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten. Sie unterstreicht den Wert klassischer Automobile als **Kulturgegenstand**.

■ Startberechtigt sind Pkw bis zum **Baujahr 1984** und Youngtimer von Baujahr 1985 bis 1989.

■ Der AMC-Arnsberg gehört zu

den Motorsportclubs mit der **längsten Tradition** im Bereich Organisation von Klassikfahrten in ganz NRW.

■ Die Fahrt war in **zwei Etappen** aufgeteilt: Neheim, Westönnen, Meckingsen, Fahren, Einecke, Ehningsen. Danach Wickede, Lendringsen, Stephanopeler Tal, Heppingsen, Leveringhausen, Mellen, Neheim.